

TDKT

20.

**TSCHECHISCH-DEUTSCHE
KULTURTAGE**

Dresden | Ústí nad Labem | Euroregion Elbe/Labe

PROGRAMM

MUSIK

LITERATUR

GESELLSCHAFT

THEATER

CINEMA

KUNST

23.10.¹⁸

BIS

11.11.¹⁸



www.tdkt.info

TSCHECHISCH-DEUTSCHE KULTURTAGE

Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage (TDKT), 1999 von der Brücke/Most-Stiftung ins Leben gerufen und 19 Jahre lang von ihr organisiert, entwickelten sich zum größten Festival tschechischer Kultur im Ausland und machten sich seit 2006 mit einer stetig wachsenden Präsentation deutscher Kultur in Nordböhmen einen Namen. Da die Brücke/Most-Stiftung die Kulturtage aus finanziellen Gründen nicht mehr weiterführen kann, hat sich die deutsche Seite der Euroregion Elbe/Labe bereiterklärt, gemeinsam mit dem Collegium Bohemicum die Organisation zu übernehmen.

Weitere Hauptveranstalter des Festivals sind die Landeshauptstadt Dresden und das Generalkonsulat der Tschechischen Republik in Dresden. Hand in Hand mit den langjährigen Partnern und Mitstreitern soll das Veranstalternetz künftig weiter ausgebaut werden.

88 Veranstaltungen an 20 Tagen in der Euroregion Elbe/Labe

Vom 23. Oktober bis 11. November 2018 wird zur 20. Ausgabe der TDKT in der Euroregion Elbe/Labe beiderseits der Grenze eingeladen. Der Jubiläumsjahrgang hält während eines nunmehr kompakteren Gesamtzeitraums von 20 Tagen (ohne Prolog und Epilog) 63 Veranstaltungen auf deutscher und 25 Veranstaltungen auf tschechischer Seite bereit. Im Rahmen des etwas schlankeren Festivalkalenders setzen die Veranstalter in diesem Jahr auf zahlenmäßig mehr Angebote außerhalb der Städte Dresden und Ústí nad Labem.

100 Jahre Tschechoslowakei

Wichtigster Themenschwerpunkt der 20. TDKT ist die Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren. Das Jubiläum zieht sich wie ein roter Faden durch die verschiedenen Veranstaltungskategorien und Genres, in denen gezielt Querverbindungen und Zusammenhänge zu diesem aktuellen Thema gesucht, diskutiert und präsentiert werden.

Vielfalt, Begegnung und Austausch

In bewährter Weise wird in den Kategorien Klassik, Jazz/Folk, Rock/Pop/Alternative, Film, Theater/Puppenspiel, Literatur, Kunst, Gesellschaft und Lebensart ein vielfältiges Programm zu allen Facetten des Kulturbegriffs geboten. Dabei stehen Begegnung und Austausch, soziokulturelle Projekte sowie die enge Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Akteuren der kulturellen Bildung in der gesamten Euroregion besonders im Fokus. Zu den Mitwirkenden gehören sowohl hochkarätige, namhafte Künstler, als auch junge, bisher wenig bekannte Nachwuchskünstler, die sich in ihrem Nachbarland präsentieren. Das Festivalprogramm richtet sich an die breite Öffentlichkeit, das gilt auch erstmals für die Eröffnungsveranstaltung der TDKT auf deutscher Seite am 25. Oktober in Dresden.

Partnerregion Liberec

Seit einigen Jahren gehört die Präsentation einer Partnerregion aus der Tschechischen Republik zum Programm der TDKT, um die Wahrnehmung von Tschechien in Deutschland zu verbessern. 2018 stellt sich die Region Liberec in verschiedenen Veranstaltungsformaten sowohl kulturell als auch touristisch vor. Als Kulturbotschafter der Region Liberec beim diesjährigen Festival konnte der Schriftsteller und Musiker Jaroslav Rudiš gewonnen werden.

Schirmherrschaft

Die Tschechisch-Deutschen Kulturtage 2018 finden unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer, des Botschafters der Tschechischen Republik in Deutschland S. E. Tomáš Jan Podivínský und des Kulturministers der Tschechischen Republik Antonín Staněk statt.



Veranstaltungen in Deutschland

Tag	Beginn	Ort	Veranstaltungsort		Kategorie / Format	Titel	Seite
Di. 23.10.	19:00	Ústí nad Labem	Severočeské divadlo opery a baletu		Eröffnungskonzert (CZ) mit Bus-Shuttle	György Kurtág: Kafka-Fragmente	10
Do. 25.10.	11:00 – 14:00	Dresden	Mensa Zeltschlösschen		Kulinarik	Tag der tschechischen Küche	10
Do. 25.10.	18:30	Dresden	Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus		Eröffnungsveranstaltung (D) / Tanztheater	F. X. Šalda Theater: »Bernarda Albas Haus«	11
Do. 25.10.	20:15	Pirna	Uniwerk		Tragikomödie	»Ice Mother«	12
Fr. 26.10.	18:30	Dresden	Programmkino Ost		Filmgespräch	Körners Corner mit Jaroslav Sedláček	12
Fr. 26.10.	19:00	Dresden	Galerie nEUROPA		Fotoausstellung	»Böhmische Dörfer - Neubelichtet«	12
Fr. 26.10.	20:30	Dresden	Programmkino Ost		Stummfilm mit Livemusik	»Erotikon«	13
Fr. 26.10.	21:00	Dresden	Chemiefabrik		Pragomania	12. Becherovka Ska Night	14
Sa. 27.10.	10:00 – 20:00	Dresden	Centrum Galerie Dresden		Präsentation	Liberec - Partnerregion des Festivals	14
Sa. 27.10.	11:00	Altenberg	Bahnhof - Altenberger Pingel - Bergbaulehrpfad - Bergbaumuseum		Geführte Wanderung	Tschechisch-deutsche Wandertour	14
Sa. 27.10.	14:00	Müglitztal	Schloss Weesenstein		Sonderführung durch die Ausstellung	»Böhmen ist mein Heimatland«	16
Sa. 27.10.	15:00	Dresden	Programmkino Ost		Fantasyfilm	»Reise in die Urzeit«	16
Sa. 27.10.	17:00	Pirna	Landschloss Pirna-Zuschendorf		Konzert	Prager Rundfunk Trio	16
Sa. 27.10.	19:00	Dresden	Literaturhaus Villa Augustin		Autorenlesung	Dresdner Lyrikpreis	17
Sa. 27.10.	19:30	Dresden	Dresdner Piano Salon		Konzert	Classix im Coselpalais mit Lucie Ceralová und Hana Berger	18
Sa. 27.10.	22:00	Dresden	Katy's Garage		Party	Pragomania Groove Night	18
So. 28.10.	11:00	Dresden	Literaturhaus Villa Augustin		Preisverleihung	Dresdner Lyrikpreis	19
So. 28.10.	17:00	Radeberg	Schloss Klippenstein		Konzert	Prager Rundfunk Trio	19
So. 28.10.	19:30	Dresden	Die Tonne im Kurländer Palais		Swing-Show	Ondřej Havelka und seine Melody Makers	20
So. 28.10.	20:00	Dresden	Kino in der Fabrik		Filmkomödie	»The Teacher«	21
Mo. 29.10.	18:00	Dresden	Haus der Kirche - Dreikönigskirche		Finissage	»Die Tschechoslowakische Staatlichkeit 1918«	22
Mo. 29.10.	20:15	Dresden	Programmkino Ost		Filmsatire	»Der Leichenverbrenner«	22
Di. 30.10.	18:00	Dresden	Gedenkstätte Bautzner Straße		Vernissage und Zeitzeugengespräch	»Das Ende des Prager Frühlings 1968«	23
Di. 30.10.	19:30	Dresden	Programmkino Ost		Kurzfilme	»Fein.KOŠT«	24
Di. 30.10.	20:00	Dresden	Die Tonne im Kurländer Palais		Jazz-Doppelkonzert	Ochepovsky Band (CZ) meets Ein Quadrat Artett (D)	24
Mi. 31.10.	17:00	Dresden	Konzertsaal der Hochschule für Musik		Stipendiatenkonzert	Nordböhmische Philharmonie Teplice	25
Mi. 31.10.	20:15	Dresden	Programmkino Ost		Polit-Thriller	»Das Ohr«	26
Do. 1.11.	19:00	Dresden	Restaurant Hurvínek		Literarisches Kabarett	Jaromir Konecny	26
Do. 1.11.	19:00	Dresden	Brücke-Villa		Vortrag und Film	Prof. Dr. Helmut Köser: Viermal Theresienstadt	27
Fr. 2.11.	17:00	Bad Schandau	Haus des Gastes		Vernissage	»Tomáš Garrigue Masaryk in der Fotografie«	27
Fr. 2.11.	19:00	Dresden	riesa efau. Kultur Forum Dresden		Film und Gespräch	»Generation 'N': Deutschböhme«	28
Fr. 2.11.	19:30	Sebnitz	Stadtkirche »Peter und Paul«		Finissage der Ausstellung	»Bedeutende Tschechen«	28
Sa. 3.11.	14:00	Dresden	Goethe-Institut Dresden		VDA-Forum 2018	»Mehr als nur Nachbarn«	29
Sa. 3.11.	20:00	Pirna	Kleinkunsthöhne Q24		Literarisches Kabarett	Jaromir Konecny	29

Tag	Beginn	Ort	Veranstaltungsort		Kategorie / Format	Titel	Seite
Sa. 3.11.	20:15	Dresden	Programmkino Ost		Filmkomödie	»The Teacher«	30
Sa. 3.11.	20:30	Großhennersdorf	Kunstabteuerkino		Kurzfilme	»Fein.KOŠt«	30
So. 4.11.	11:00–12:30	Dresden	Vom Stadtmuseum durch die Dresdner Altstadt		Zweisprachige Stadtführung	»Wo Wagner weilte«	30
So. 4.11.	17:00	Dresden	Kulturpalast		Konzert	Medicanti	31
So. 4.11.	18:00	Dresden	Sächsischer Bergsteigerbund		Filmvorführung und Gespräch	Lebenskünstler Gustav Ginzler	32
Mo. 5.11.	19:30	Dresden	Zentralbibliothek im Kulturpalast		Lesung	Norbert Weiss und Jens Wonneberger: »Skácel und der Teufel in Dresden«	33
Mo. 5.11.	20:15	Dresden	Programmkino Ost		Filmbiografie	»Milada«	33
Di. 6.11.	19:00	Dresden	Kulturathaus Dresden		Vernissage und Kurzfilm	»Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie«	34
Di. 6.11.	19:00	Dresden	Wenzel Prager Bierstuben		Livemusik und tschechische Küche	Dušan Kottár: Zymbalmusik aus Liberec	34
Di. 6.11.	19:00	Graupa	Richard-Wagner-Stätten Graupa		Kulturalk mit Livemusik	Jaroslav Rudiš und Günter Baby Sommer	35
Mi. 7.11.	19:30	Dresden	Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus		Theatervorstellung und Autorengespräch	Jaroslav Rudiš: »Nationalstraße«	36
Mi. 7.11.	20:15	Dresden	Programmkino Ost		Politisches Drama	»A Prominent Patient«	36
Do. 8.11.	18:30	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Autorenlesung	Jaroslav Rudiš: »Grand Hotel«	37
Do. 8.11.	19:00	Dresden	riesa efau. Kultur Forum Dresden		Finissage mit Livemusik	Prouděň/Strömungen	37
Do. 8.11.	21:30	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Tanzabend	Ghost of you (CZ) - Radical Miracle (CZ) - Alice Roger (D)	38
Fr. 9.11.	19:00	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Comedy-Show	Deutsch-tschechisches Konkurrenz-Kabarett	38
Fr. 9.11.	19:00	Glashütte	Stadtbibliothek		Autorenlesung	Sandra Brökel: »Das hungrige Krokodil«	41
Fr. 9.11.	19:00	Pirna	Uniwerk		Kurzfilme	»Fein.KOŠt«	41
Fr. 9.11.	20:00	Dresden	Scheune		Alternative-Band-Tripel	Manon Meurt (CZ) - Jaguwar (D) - Market (CZ)	41
Fr. 9.11.	20:00	Dresden	Kino in der Fabrik		Tragikomödie	»Ice Mother«	42
Sa. 10.11.	14:30–17:00	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Literaturnachmittag für Kinder	Lucie Seifertová und der 100. Geburtstag der Tschechoslowakei	42
Sa. 10.11.	18:30	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Autorenlesung	Sandra Brökel: »Das hungrige Krokodil«	43
Sa. 10.11.	20:00	Dresden	Die Tonne im Kurländer Palais		Jazz-Konzert	Slavík / Novák / Dorůžka	43
Sa. 10.11.	21:00	Dresden	Studentenclub Novitatis		Hardcore & Punk-rock-Session	Brighter Days (CZ) - Stifled (CZ) - Reiseziel (D)	44
Sa. 10.11.	22:00	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Drum ´n´ Bass-Party	»Bassssschiff Ahoi!«	45
So. 11.11.	10:30	Müglitztal	Schloss Weesenstein		Geschichtenfrühstück	Dr. Lars-Arne Dannenberg: »Der Reichsgau Sudetenland 1938–1945«	45
So. 11.11.	13:00–14:30	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Bastelnachmittag für Kinder	Papiermasken aus Zákupy	46
So. 11.11.	15:00	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Deutsch-tschechisches Puppenspiel	Puppentheater Figuro: »Von den Sockenfressern«	46
So. 11.11.	16:00–17:30	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Bastelnachmittag für Kinder	Papiermasken aus Zákupy	46
So. 11.11.	19:30	Dresden	Schiff Cargo Gallery		Abschlusskonzert (D)	Lípa Musica Jazz Quartet	47
So. 11.11.	20:00	Ústí nad Labem	Saal Hraničář (Veřejný sál Hraničář)		Abschlusskonzert (CZ) mit Bus-Shuttle	Die Kafka Band reist durch Amerika	48



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Festivalbesucher,

als die Tschechisch-Deutschen Kulturtage vor einem Jahr starteten, war das Programm einladend wie immer, aber die Zukunft des Festivals ungewiss. Die Brücke/Most-Stiftung hatte es 19 Jahre lang erfolgreich organisiert, war dazu aber leider nicht mehr in der Lage. Die Euroregion Elbe/Labe hat die Herausforderung angenommen und sich im Dezember 2017 bereit erklärt, die TDKT weiterzuführen. Wir danken allen bisherigen Sponsoren für ihre weitere Unterstützung.

Uns war bewusst, dass wir mit der Fortführung der traditionsreichen und größten Präsentation tschechischer Kultur im Ausland in große Fußstapfen treten würden. Dieses

Festival erfüllt jedoch einen der grundlegenden Aufträge der Euroregionen: die Förderung der Verständigung über Staatsgrenzen hinweg. Kunst und Kultur sind dafür die idealen Vermittler. Diese Überzeugung leitet Dresden schließlich auch im aktuellen Bewerbungsprozess als Kulturhauptstadt Europas 2025.

Die TDKT werden im Rahmen eines nun kompakteren Festivalzeitraums auch in Zukunft ein breites und vielseitiges Programm bieten, das verschiedenste künstlerische Genres ebenso beinhaltet wie Begegnungen mit Geschichte, Gesellschaft und Lebensart. Es ist zudem der ausdrückliche Anspruch der Euroregion, das Festival stärker aus den Städten Dresden und Ústí nad Labem hinauszutragen in die Grenzregion, um so unser Grundlagen der besseren Verständigung zwischen den Menschen beiderseits der Grenze zu unterstreichen.

In diesem Jahr engagiert sich die Region Liberec als Partnerregion des Festivals. Sie wird sich in Dresden präsentieren, kann dabei jedoch nur einen winzigen Ausschnitt ihrer kulturellen Vielfalt und der touristischen Attraktionen zeigen. Als Präsident der Euroregion Elbe/Labe liegt es mir daher am Herzen, Sie zu ermutigen, diese innovative, aufstrebende Region selbst zu besuchen. Mit dem Zug sind es von Dresden nach Liberec nur reichlich zwei Stunden, und mit dem Sachsen-Böhmen-Ticket können Sie daraus problemlos einen Tagesausflug machen.

Ich wünsche Ihnen viele anregende Erlebnisse bei den 20. TDKT beiderseits der Grenze!

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden
und Präsident der Euroregion Elbe/Labe



Liebe Freunde von Kultur und Kunst,

ich freue mich, dass die Region Liberec die Tschechisch-Deutschen Kulturtage erneut mit einem vielfarbigen Programm bereichern kann, nunmehr bei der 20. Jubiläumsausgabe. Wir präsentieren das Beste aus Musik, Theater und Literatur und bieten einen Einblick in unsere traditionsreiche Textil- und Glasproduktion.

Seit meiner Kindheit lebe ich in Hrádek nad Nisou (Grottau), in einer Stadt im Herzen der tschechisch-deutsch-polnischen Euroregion, die sich im Dreiländereck befindet. Daher sind für mich Themen wie Verständnis und Toleranz zwischen den Nationen tatsächlich essenziell. Zur gegenseitigen Akzeptanz ist es jedoch ein langer Weg, und jeder Schritt, der dazu beiträgt, dass sich unsere Nationen wieder näherkommen, ist wertvoll. Einen großen und bedeutsamen Beitrag dazu leisten die Tschechisch-Deutschen Kulturtage, denn bekanntlich können Kunst und Kultur »ohne Worte« kommunizieren, weil sie Sinne und Gefühle berühren, Freude und Verständnis bringen.

Es freut mich, dass ich gemeinsam mit den Vertretern des Freistaates Sachsen dieses interessante Kulturereignis eröffnen darf, das für das Grenzgebiet unserer beiden Nationen so wichtig ist. Wichtig, weil jedes der beteiligten Länder Mentalität und Lebenswerte seiner Bewohner, aber auch deren aktuelle Probleme und Wünsche mittels Kunst und Kultur seinen Nachbarn über die Grenze hinweg vermitteln kann.

Der 20. Festivaljahrgang wird vom Ballettensemble des Theaters F. X. Šalda mit dem Tanztheater »Bernarda Albas Haus« eröffnet. Für die Abschlussveranstaltung haben wir das Lípa Musica Jazz Quartet eingeladen. Ich hoffe, eine gute Wahl getroffen zu haben, damit alle Besucher mit einem wunderbaren Kulturereignis nach Hause gehen können.

Martin Půta
Präsident der Region Liberec



György Kurtág: Kafka-Fragmente

Iva Bittová (Gesang) und Hana Kotková (Violine)

Das Festival wird auf tschechischer Seite von zwei herausragenden Künstlerinnen eröffnet. Die zwischen den USA und ihrer tschechischen Heimat pendelnde Geigerin und Sängerin Iva Bittová und die in der Schweiz lebende Geigerin Hana Kotková interpretieren György Kurtágs Kafka-Fragmente. Der bekannteste lebende ungarische Komponist (Jahrgang 1926) schuf diesen Zyklus aus 40 Miniaturen für Sopran und Violine von 1985 bis 1987 nach Prosatexten aus dem Tagebuch Franz Kafkas sowie posthum veröffentlichten Briefen und Erzählungen. Iva Bittová und Hana Kotková ist die hochgelobte tschechische Erstaufführung des Werks im Frühjahr 2018 zu verdanken.

Es wird ein Bus-Shuttle Dresden-Ústí nad Labem und zurück angeboten.

Information

Severočeské divadlo opery a baletu
Lidické náměstí 1710/10
Ústí nad Labem, www.operabalet.cz
Eintritt: 200 (erm. 150) Kč
VK: operabalet.cz
Bus-Shuttle: 15 Euro inkl. Eintritt
unter tdkt.info



Kulinarik

Do. 25.10. 11:00 – 14:00

Tag der tschechischen Küche

Tschechien mit allen Sinnen erleben

Die tschechische Küche hat eine breite Palette von Köstlichkeiten zu bieten, darunter Gulasch, Knödel, Palatschinken u.v.m. Studierende und Mitarbeitende der Dresdner Hochschulen sowie Gäste sind herzlich eingeladen, Tschechien mit allen Sinnen zu erleben, denn neben dem duftenden Gaumenschmaus wird auch Musik aus Tschechien geboten. In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Dresden.

Information

Mensa Zeltschlösschen | Nürnberger Str. 55, Dresden
www.studentenwerk-dresden.de

Barrierefrei

F. X. Šalda Theater: »Bernarda Albas Haus«

Tanztheater nach der gleichnamigen Tragödie von Federico García Lorca



Das F. X. Šalda Theater aus Liberec, Hauptstadt der diesjährigen Partnerregion, präsentiert zur Eröffnung der 20. TDKT das Tanztheater »Bernarda Albas Haus« (Libretto, Choreografie: Marika Housková, Musik: Petr Čermák), das bereits im Mai seine Dernière in Tschechien erlebte und nun ein letztes Mal in Dresden zu sehen ist.

Die Handlung führt in ein andalusisches Dorf der 1930er Jahre. Gemäß der strengen katholischen Tradition hat Bernarda Alba nach dem Tod ihres Mannes ihren fünf Töchtern eine achtjährige Trauerzeit verordnet und unterdrückt deren verzweifelte Sehnsucht nach Liebe.

Mit freundlicher Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. In Zusammenarbeit mit der Partnerregion Liberec.

Information

Staatsschauspiel Dresden | Kleines Haus 1 | Glacisstr. 28
Eintritt: 12 (erm. 10) Euro VK | 15 (erm. 13) Euro AK
VK: staatsschauspiel-dresden.de

Barrierefrei



»Ice Mother« (Bába z ledu)

CZ, FR, SK 2017, 105 min., Regie: Bohdan Sláma, OmdU

Seit Hana Witwe ist, lebt sie allein am Rande der Stadt. Ihre Tage reihen sich bedeutungslos aneinander, doch als sie den Eisschwimmer Broňa vor dem Ertrinken rettet, entspinnt sich eine innige Romanze ... Eine herzerwärmende Tragikomödie über die Tücken des Alterns und die Erkenntnis, dass es nie zu spät ist, neue Wege zu gehen.

Information

Uniwerk | Obere Burgstr. 6B, Pirna | www.uniwerk.de
Eintritt: 5 (erm. 3) Euro

Filmgespräch

Fr. 26.10. 18:30

Körners Corner mit Jaroslav Sedláček

»100 Jahre ČSR« & »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie«

Anlässlich der Jubiläen »100 Jahre Tschechoslowakei« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie« ist bei Körners Corner Chefdramaturg Jaroslav Sedláček vom Filmzentrum des Tschechischen Fernsehens zu Gast. Im Gespräch mit Filmkritiker Andreas Körner und dem filmverrückten Publikum nimmt er uns mit auf eine Reise durch die wechselvolle Geschichte der tschechoslowakischen Kinematographie.



Information

Programmkino Ost | Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 4 (erm. 3) Euro | VK: programmkino-ost.de
Barrierefrei

Fotoausstellung

Fr. 26.10. 19:00 (Einlass 18:00)

»Böhmische Dörfer – Neubelichtet«

Fotografien von Emílie Mrazíková

»Böhmische Dörfer« ist eine Redensart für etwas Verdecktes, Unbekanntes und für Außenstehende nicht ganz Fassbares. Die 1946 geborene, in Děčín lebende Fotografin Emílie Mrazíková gewährt uns »neubelichtete« Einblicke in Besonderheiten, Eigenarten, kulinarische Genüsse und Traditionen bei unseren tschechischen Nachbarn. Ausstellungszeitraum: 26. Oktober bis 7. Dezember 2018. Präsentiert vom Festival Pragomania.

Information

Galerie nEUROPA | Bautzner Str. 49, Dresden | www.pragomania.com
www.kulturaktiv.org/galerie-neuropa | Eintritt: frei
Barrierefrei



»Erotikon«

ČSR 1929, 85 min., Regie: Gustav Machatý, OmdU



Anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie« wird der tschechische Stummfilmklassiker »Erotikon« gezeigt – eine der wenigen Produktionen dieser Zeit von europäischem Niveau. Die Live-Musik kommt von Jane Doe, die den Filmklassiker mit einem modernen Mix aus Elektro und Swing begleitet.

Gustav Machatýs Liebesmelodram aus dem Jahr 1929 nach einer Idee des tschechischen Avantgarde-Dichters Vítězslav Nezval erzählt von der Bahnwärterstochter Andrea (Ita Rina), die zwischen zwei Männern steht: einem leichtsinnigen, verführerischen Frauenhelden (Olaf Fjord) und ihrem gesetzten, zuverlässigen Ehemann.

Information

Programmkino Ost | Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 8,50 (erm. 7,50) Euro
VK: programmkino-ost.de
Barrierefrei



12. Becherovka Ska Night

Discoballs (CZ) – Torpedo Dnipropetrowsk (D/UA) – eSKAlation (D)

Unter dem Motto »Ska jenseits von Gut und Böse – flankiert von Punk, Soul und groovigem Gebläse« sind die Discoballs, Torpedo Dnipropetrowsk und eSKAlation zu erleben, bevor das Chemo-Soundsystem DJ-SET gewohnt souverän die Ska Night abrundet. Präsentiert vom Festival Pragomania.

Information

Chemiefabrik | Petrikirchstr. 5, Dresden
www.chemiefabrik.info | www.pragomania.com
 Eintritt: 8 Euro VVK, 10 Euro AK | VVK: chemiefabrik.info

Barrierefrei

Präsentation

Sa. 27.10. 10:00 – 20:00

Liberec – Partnerregion des Festivals

Glas & Schmuck, Modenschau, Tänze & Gesänge, Tourismus

Die Partnerregion des Festivals präsentiert sich in der Centrum Galerie Dresden. Zu erleben sind der Verband der Glas- und Bijouteriehersteller mit seiner bis ins 16. Jahrhundert zurückreichenden Tradition der Glas- und Schmuck-Herstellung, eine Werkstatt für Groß und Klein, eine attraktive Modenschau und das Ensemble Horačky mit Tänzen und Gesängen aus Liberec. Man kann selbst Mode- oder Weihnachtsschmuck herstellen und sich einen Eindruck von Produkten der Firma Jablobijoux aus Jablonec nad Nisou (Gablonz) verschaffen. Es werden zahlreiche touristische Anziehungspunkte vorgestellt, um auf die Partnerregion neugierig zu machen, die nur einen Katzensprung von Dresden entfernt liegt.



Information

Centrum Galerie Dresden | Prager Str. 15
www.centrum-galerie-dresden.de | Eintritt: frei

Barrierefrei

Geführte Wanderung

Sa. 27.10. ab 11:00

Tschechisch-deutsche Wandertour

Von der Altenberger Pinge über den Bergbaulehrpfad zum Bergbaumuseum

Zu dieser Pingenerwanderung mit anschließender Führung im Schaustollen und dem Besuch des Bergbaumuseums Altenberg laden die Coswiger Wanderfreunde zusammen mit dem Wanderverein aus Lovosice ein. Erstes Ziel ist die Altenberger Pinge – von einem speziellen Aussichtspodest aus ist ein überwältigender Blick in den fast 150 Meter tiefen Gesteinskrater möglich. Auf dem Bergbaulehrpfad geht es zum »Neubeschert-Glück-Stollen«. Das Bergbaumuseum bietet einen Überblick von der Erzgewinnung unter Tage bis zur Erzaufbereitung in den Erzwäschen über Tage. Dazu gehört auch die Historische Zinnwäsche – von Größe und Ausstattung her einmalig in Europa. Mit freundlicher Unterstützung des WVO.

Information

Treff: 10:45 Bahnhof Altenberg | DB ab Dresden Hbf 9:42
 Bus ab Teplice, hl. n. 10:11 | Anmeldung: kotoucova@elbelabe.eu
 +49(0)351 48287819 | An- und Abreise auf eigene Kosten



»Böhmen ist mein Heimatland«

Deutsche und Tschechen in Nordböhmen 1918 bis 1945

»Wo ist mein Vaterland?« – fragt die tschechische Nationalhymne. Früher konnten auch Deutsche ganz selbstverständlich antworten: in Böhmen. Denn Böhmen war ein Land, in dem zwei Völker weitgehend friedlich zusammenlebten. Auch die 1918 gegründete Tschechoslowakei war Heimat von Einwohnern deutscher Sprache. Passend zum Themenschwerpunkt »100 Jahre Tschechoslowakei« erzählt die Ausstellung von den hellen und dunklen Seiten des Zusammenlebens, das nach 1945 mit der Vertreibung der deutschen Bevölkerung endete.

Eine Sonderführung durch die Ausstellung mit Dr. Matthias Donath.

Information

Schloss Weesenstein | Am Schlossberg 1, Müglitztal
www.schloss-weesenstein.de | Eintritt: frei

Fantasyfilm

Sa. 27.10. 15:00

»Reise in die Urzeit« (Cesta do pravěku)

ČSR 1955, 93 min., Regie: Karel Zeman, OmdU

Anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie« ist dieser Fantasyfilm aus dem Jahr 1955 zu sehen: Vier Jungen machen sich Gedanken über einen versteinerten Trilobiten, der in der Nähe einer Höhle gefunden wurde. Der Jüngste der Gruppe würde solch ein Tier gern in dessen natürlicher Umgebung beobachten – eine Reise zurück in die Erdgeschichte beginnt ...

Der Regisseur Karel Zeman (1910–1989), einer der Begründer des tschechischen Animationsfilms, wurde weltberühmt mit seinen Jules-Verne-Verfilmungen, in denen er durch die Kombination von Spielfilm-, Trickfilm- und Animationsfilmsequenzen eine ganz eigene Filmsprache kreierte.

Information

Programmkino Ost | Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 8,50 (erm. 7,50) Euro | Kinder bis 14 Jahre 4 Euro
VVK: programmkino-ost.de
Barrierefrei



Konzert

Sa. 27.10. 17:00

Prager Rundfunk Trio

»Die Wandlung der tschechischen Musikkultur seit der Gründung der ČSR«

Das Prager Rundfunk Trio, gegründet 2018 von Lukáš Pavlíček (Oboe), Lukáš Dittrich (Klarinette) und Libor Soukal (Fagott), gestaltet anlässlich des Jubiläums »100 Jahre Tschechoslowakei« ein Schlosskonzert. Die preisgekrönten Musiker des Symphonieorchesters des Tschechischen Rundfunks spielen Divertimenti von Wolfgang Amadeus Mozart, Ervin Schulhoff und Iša Krejčí sowie »Vier Madrigale« von Bohuslav Martinů. Außerdem erklingen Trios von Ludwig van Beethoven und František Kramář-Krommer. Die einführenden Worte steuert der Historiker PhDr. Tomáš Pavlíček Ph.D. bei. Mit freundlicher Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.



Information

Landschloss Pirna-Zuschendorf | Am Landschloss 6, Pirna OT Zuschendorf
www.landschloss-zuschendorf.de | Eintritt: 12 (erm. 10) Euro

Barrierefrei

Autorenlesung

Sa. 27.10. 19:00

Dresdner Lyrikpreis

Präsentation der zehn Finalisten

Der Dresdner Lyrikpreis zur Förderung des gegenwärtigen poetischen Schaffens wird alle zwei Jahre vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden ausgelobt. Der mit 5 000 Euro dotierte Preis wird am 28. Oktober zum zwölften Mal verliehen. Die zehn Finalisten aus Tschechien, Österreich und Deutschland präsentieren am Vorabend im Literaturhaus Villa Augustin ihre Wettbewerbstexte. Vergeben werden der Hauptpreis der Fachjury sowie ein Publikumspreis. Das vielfältige Rahmenprogramm zum Finale findet vom 23. bis 28. Oktober in Prag und Dresden statt (nähere Informationen dazu unter www.dresdner-lyrikpreis.org).

Information

Literaturhaus Villa Augustin | Antonstr. 1, Dresden
www.literaturhaus-dresden.de | Eintritt: frei

Barrierefrei



Classix im Coselpalais

Lucie Ceralová (Gesang) und Hana Berger (Klavier)

Die Altistin Lucie Ceralová – erfolgreiche Konzert-, Lied- und Opernsängerin unter anderem an der Semperoper Dresden – präsentiert gemeinsam mit der renommierten Pianistin und gefragten Kammermusikpartnerin Hana Berger ein Programm zum 100. Jahrestag der Gründung der ČSR. Die preisgekrönten tschechischen Künstlerinnen bringen Lieder aus Leoš Janáčeks Zyklus »Mährische Volkspoesie« und Klavierstücke aus dessen Zyklus »Auf verwachsenem Pfad« sowie Werke von Antonín Dvořák, Johannes Brahms und Richard Strauss zu Gehör.



Information

Dresdner Piano Salon, Coselpalais | An der Frauenkirche 12
www.pianosalon.de

Eintritt: 23 (erm. 18) Euro | Kinder bis 10 Jahre 5 Euro | VKK: reservix.de

Barrierefrei



Pragomania Groove Night

Profesor Ikebara (CZ) & Die Tandieler DJ Larre.me (D)

Zur Pragomania Groove Night lädt der zerstreut-zappelnde Profesor Ikebara – Enfant terrible der Pilsner Club- und Brauerei-Szene – mit groovenden Balkanbeats, Gipsy-Punks und tschechischer High-Energy-Folklore auf den Czech Floor ein. Auf dem German Floor agieren gewohnt souverän die Lokalmatadore Die Tanzdieler DJ Larre.me. Präsentiert vom Festival Pragomania.

Information

Katy's Garage | Alaunstr. 48, Dresden | www.pragomania.com | Eintritt: 5 Euro

Barrierefrei



Dresdner Lyrikpreis

Hauptpreis der Fachjury & Publikumspreis

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 17.

Information

Literaturhaus Villa Augustin | Antonstr. 1, Dresden
www.literaturhaus-dresden.de | Eintritt: frei

Barrierefrei



Prager Rundfunk Trio

»Die Wandlung der tschechischen Musikkultur seit der Gründung der ČSR«

Mit freundlicher Unterstützung des VVO und der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 16.

Information

Schloss Klippenstein | Schloßstr. 6, Radeberg
www.schloss-klippenstein.de

Eintritt: 12 (erm. 10) Euro

Ondřej Havelka und seine Melody Makers

Jaroslav Ježek vs. George Gershwin

Besteht Ježeks rasanter »Bugatti Step« neben Gershwins Welthit »Rhapsody in Blue«? Unter dem Motto »Jaroslav Ježek und George Gershwin – zwei Männer zwischen Himmel und Jazz« ist anlässlich »100 Jahre ČSR« im Festkonzert zum Tag der Staatsgründung ein tschechisch-amerikanisches Wett-eifern um die Gunst des Publikums zu erleben. Ondřej Havelkas renommiertes Jazzorchester mit seinen herausragenden Solisten ist bekannt für authentische Interpretationen des Swing von berühmten Evergreens aus Hollywood-Musicals bis zu den Highlights der Swing-Bigbands. Die Show folgt in allen Details den Zeitgepflogenheiten – von den Kostümen und Frisuren der Interpreten bis zur finalen Regie des Abends.

Information

Die Tonne im Kurländer Palais | Tzschirnerplatz 3–5, Dresden

www.jazzclubtonne.de

Eintritt: 15 (erm. 11) Euro VK | 18 (erm. 14) Euro AK | VK: reservix.de

Barrierefrei



»The Teacher« (Učitelka)

SK, CZ 2016, 102 min., Regie: Jan Hřebejk, OmdU



Bratislava in den 1980er Jahren: Ein neues Schuljahr und eine neue Klasse bieten der Lehrerin und lokalen Parteivorsitzenden Mária die Gelegenheit, sich durch das Prinzip »eine Hand wäscht die andere« das Leben noch ein Stückchen leichter zu machen. Biseinige Eltern versuchen, die Klassenzimmer-Despotin zu stürzen ...

Die Alltagskomödie über Korruption, Machtmissbrauch und die moralischen Grenzen der Hilfsbereitschaft – ausgezeichnet für die beste weibliche Schauspielleistung (Zuzana Mauréry) auf den Internationalen Filmfestspielen in Karlovy Vary 2016 – wird anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie« gezeigt.

Information

Kino in der Fabrik | Tharandter Str. 33, Dresden | www.kif-dresden.de

Eintritt: 8 (erm. 7) Euro | VK: kif-dresden.de

Barrierefrei



»Die Tschechoslowakische Staatlichkeit 1918«

Interaktive Ausstellung zur Gründung der ČSR vor 100 Jahren

Die von Lenka Lindaurová kuratierte interaktive Ausstellung informiert in der Sprache des 21. Jahrhunderts über die historischen Ereignisse in Politik, Kultur und Gesellschaft zur Zeit der Gründung der Tschechoslowakei vor 100 Jahren. Anhand von Text, Ton- und Filmaufnahmen kann man sich, von den eigenen Interessen geleitet, im virtuellen Raum bewegen. Begleitend dazu sind wichtige Informationen auf Ausstellungstafeln aufbereitet. Interessant und unterhaltend, aber mit Ernst und fotografischer Genauigkeit, wird das wichtige Jubiläum für die Besucher dargestellt. In Zusammenarbeit mit den Tschechischen Zentren.

Information

Haus der Kirche – Dreikönigskirche | Hauptstr. 23, Dresden
www.hdk-dkk.de | Eintritt: frei

Barrierefrei



Filmsatire

Mo. 29.10. 20:15

»Der Leichenverbrenner« (Spalovač mrtvol)

ČSSR 1968, 96 min., Regie: Juraj Herz, OmdU

Prag, Ende der 1930er Jahre: Karl Kopferkingl kümmert sich um seine Familie genauso rührend wie um die Toten, die er täglich einäschert. Aufgrund seiner buddhistischen Überzeugung, dass die Verbrennung das irdische Leid verkürzt, geht er seiner Arbeit mit Begeisterung nach – sieht er doch die Einäscherung als »Expressticket ins Himmelreich«. Doch als er von einer Partei erfährt, die in Deutschland gerade große Erfolge feiert, stellt sich für ihn die Frage, ob er wirklich schon genügend »Erlösungsarbeit« leistet ... Die düster-sarkastische Satire des tschechoslowakischen Filmregisseurs Juraj Herz wird anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie« gezeigt.

Information

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 7 (erm. 6) Euro
Studenten 5 Euro
VVK: programmkino-ost.de

Barrierefrei



Vernissage und Zeitzeugengespräch

Di. 30.10. 18:00

»Das Ende des Prager Frühlings 1968«

Ausgewählte Arbeiten tschechischer und slowakischer Fotografen

Anlässlich »50 Jahre Prager Frühling« zeigt die Fotoausstellung die vielen Gesichter des politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Aufbruchs in der Tschechoslowakei im Jahr 1968. Zu sehen sind ausgewählte Arbeiten tschechischer und slowakischer Fotografen, u. a. von Vladimír Lammer, Dagmar Hochová-Reihardtová, Daniela Sýkorová, Jan Bartůšek, Miroslav Hucek, Václav Toužimský, Pavol Breier, Tibor Borský.

Zeitzeuge Hartmut Henke berichtet, wie er als Student der TU Dresden den Sommer 1968 erlebte und sich nach einem Fluchtversuch in die Bundesrepublik in der Untersuchungshaftanstalt an der Bautzner Straße wiederfand.

Information

Gedenkstätte Bautzner Straße | Bautzner Str. 112a, Dresden
www.bautzner-strasse-dresden.de | Eintritt: frei

Barrierefrei



»Fein.KOŠt«

Tschechisch-Deutsche Kurzfilmtournee 2018

Zum neunten Mal laden das Czech Film Center (Prag) und die AG Kurzfilm (Dresden) tschechische und deutsche Filmemacher ein, ihre Werke gemeinsam vorzustellen. Auch in diesem Jahr sind wieder aktuelle Festivalperlen aus beiden Ländern zu sehen, darunter »Halmaspiel« von Betina Kuntzsch. Mit animierten Fundstücken erzählt sie über das Leben ihrer Mutter, einer Modegestalterin in der DDR – eine Geschichte von Flucht und Anpassung, Mitspielen und Zweifeln. Mit freundlicher Unterstützung von German Films und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.



Information

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 6 (erm. 5) Euro
VK: programmokino-ost.de

Barrierefrei

Jazz-Doppelkonzert

Di. 30.10. 20:00

Ochepovsky Band (CZ) meets Ein Quadrat Artett (D)

Moderne Grooves, Ohrwurmjazz und Funk

Die Ochepovsky Band um den in Prag lebenden russischen Komponisten und Gitarristen Igor Ochepovsky mit Jan Aleš (Keyboards), Ondřej Hauser (Bass), Michal »Kolouch« Daněk (Schlagzeug) und Kristína Mihaľová (Gesang) verbindet den traditionellen und den klassischen europäischen Jazz mit modernen Grooves. Anschließend feiert das Ein Quadrat Artett mit seinen Eigenkompositionen unaufhaltsam durch Ohrwurmjazz und Funk: Janos Adrat (Trompete), Florian Naegeli (Gitarre, Gesang), Karl Kindermann (Bass) und Felix Demeyere (Schlagzeug).

Information

Die Tonne im Kurländer Palais | Tzschirnerplatz 3-5, Dresden
www.jazzclubtonne.de

Eintritt: 15 (erm. 11) Euro VK | 18 (erm. 14) Euro AK | VK: reservix.de

Barrierefrei



Stipendiatenkonzert

Mi. 31.10. 17:00

Nordböhmisches Philharmonie Teplice

Dvořák – Mozart – Janáček

Traditionsgemäß präsentieren sich im Rahmen der TDKT Stipendiaten der Brücke/Most-Stiftung und des DAAD gemeinsam mit der Nordböhmisches Philharmonie Teplice. Zum 180-jährigen Bestehen des Orchesters und anlässlich des Jubiläums »100 Jahre Tschechoslowakei« erklingen unter der Leitung von Prof. Ekkehard Klemm und Studierenden der Dirigierklassen Antonín Dvořáks Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104 mit der Solistin Judita Škodová (Klasse Prof. Emil Rovner 2016/2017), das Violinkonzert D-Dur KV 218 von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Geiger Josef Vlček (Klasse Prof. Natalia Prischepenko) und die Lachischen Tänze von Leoš Janáček.

Information

Konzertsaal der Hochschule für Musik | Wettiner Platz 13, Dresden
www.hfmd.de | Eintritt: 15 (erm. 10) Euro | VK: reservix.de

Barrierefrei

»Das Ohr« (Ucho)

ČSSR 1970, 94 min., Regie: Karel Kachyňa, OmdU

Prag 1952: Nach einer Party im Präsidentenpalast kommt ein Ehepaar nach Hause, beide angetrunken, zutiefst zerstritten. Der Mitarbeiter eines Ministers und seine Frau hegen den Verdacht, dass sie in ihrem Haus abgehört werden – vom staatlichen »Ohr«. Ihre Verhaftung befürchtend geraten sie in Panik, die auch die zwischen den Eheleuten schwelenden Gegensätze aufbrechen lässt.

Der anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinematographie« gezeigte Film rekonstruiert in nüchternen Bildern die Atmosphäre der Angst und Verunsicherung in jener Zeit. Der Film wurde während des Prager Frühlings begonnen, aber erst danach fertiggestellt und sofort verboten.



Information

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 7 (erm. 6) Euro
VK: programmokino-ost.de

Barrierefrei



Jaromir Konecny

»Krapfen mit Kökölöres«

Der Schriftsteller, Bühnenliterat und Wissenschaftskabarettist Jaromir Konecny nimmt deutsch-tschechische sprachliche und kulturelle Missverständnisse aufs Korn. Das auch als »Lachpoetry« bezeichnete Programm basiert auf seinem Schelmenroman »Die unglaublichen Abenteuer des Migranten Němec« von 2017, in dem Flucht und Migration wohl erstmals auf humorvolle Weise thematisiert werden. Konecny performt Auszüge daraus, gibt Anekdoten zum Besten, jongliert, spielt Gitarre, interagiert mit dem Publikum u.v.m.

Der 1956 in Prag geborene Pionier des deutschen Poetry Slam lebt in München, wo er u.a. gemeinsam mit Frank Klötgen die Poetry Slam- und Lesebühne »Poetry & Parade« betreibt.



Information

Restaurant Hurvinek
Winterbergstr. 68, Dresden
www.restaurant-hurvinek.de
Eintritt: 12 (erm. 10) Euro VK
15 (erm. 13) Euro AK
VK: tdkt.info

Viermal Theresienstadt

»Terezín – Theresienstadt. Die Geschichte einer Lüge«
Mit Prof. Dr. Helmut Köser

Bei Recherchen über Theresienstadt entdeckte Prof. Köser, Gründer der Brücke/Most-Stiftung, dass vier Personen im Sommer 1944 zeitgleich dort waren: die Zeitzeugin Jana Renée Friesová als deportierte Jüdin, Kurt Gerron, der den NS-Propagandafilm drehen musste, Maurice Rossel, der Inspektor des Internationalen Roten Kreuzes, und Adolf Eichmann, der Organisator des Holocaust. Im Vortrag werden die Wahrnehmungen zu den Ereignissen in Theresienstadt aus vier Perspektiven gegenübergestellt und miteinander verglichen. Gezeigt wird ein Zusammenschnitt aus dem NS-Film »Theresienstadt. Ein Dokumentarfilm aus dem jüdischen Siedlungsgebiet« und dem Film über Kurt Gerron »Gefangen im Paradies«.

Information

Brücke-Villa
der Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5, Dresden
www.bmst.eu
Eintritt: 5 Euro



»Tomáš Garrigue Masaryk in der Fotografie«

Enthüllung der Gedenktafel & Eröffnung der Fotoausstellung

Anlässlich des 100. Jubiläums der ČSR werden eine Tafel zum Andenken an den ersten tschechoslowakischen Präsidenten Tomáš Garrigue Masaryk (1850 – 1937) enthüllt und eine Fotoausstellung eröffnet. Masaryk weilte in den Sommern 1902, 1908, 1910 und 1914 in Bad Schandau. Anhand von z.T. bisher unveröffentlichten Fotografien werden Masaryks Persönlichkeit, seine Familie, Freunde, Mitarbeiter, gesellschaftspolitische Ereignisse seines Lebens sowie die mit seiner Person verbundenen historischen Orte gezeigt. In Zusammenarbeit mit dem T. G. Masaryk Museum in Lány.

Information

Treff: Gästehaus Am Kurpark
Badallee 15, Bad Schandau
Ausstellung: Haus des Gastes
Markt 12
www.bad-schandau.de
Eintritt: frei
Barrierefrei



»Generation ‚N‘: Deutschböhme«

Deutsch-tschechischer Autorendokumentarfilm

Im Mittelpunkt des deutsch-tschechischen Autorendokumentarfilms »Generation ‚N‘: Deutschböhme« stehen persönliche Aussagen von vier Sudeten-deutschen aus unterschiedlichen Perspektiven: Zwei von ihnen wurden nach Deutschland vertrieben, während die beiden anderen in der Tschechoslowakei bleiben durften. Veronika Kupková (Initiatorin und Projektautorin) und Olga Komarevtseva besuchten das frühere Zuhause der Protagonisten im tschechischen Grenzgebiet und konfrontierten sie mit der Frage: Gibt es Parallelen angesichts der Migration damals und heute? Ihr Film wurde mit dem Deutsch-tschechischen Journalistenpreis 2017 ausgezeichnet.

Information

riesa efau. Kultur Forum Dresden | Adlergasse 14 (Dachsaal)
www.riesa-efau.de | Eintritt: 3 Euro Kulturbeitrag

Barrierefrei

Finissage der Ausstellung

Fr. 2.11. 19:30

»Bedeutende Tschechen«

Zwischen Sprache, Nation und Staat 1800 bis 1945

Zur Finissage »Bedeutende Tschechen« spricht Dr. Wolfgang Schwarz, Kulturreferent für die böhmischen Länder und Autor der deutsch-tschechischen Ausstellung. Jiří Berger (Flöte) und Adéla Drechsel (Geige) musizieren Miniaturen von Antonín Dvořák, der auch in der Ausstellung reflektiert wird. Zu den 15 porträtierten Persönlichkeiten gehören Jaroslav Hašek mit seiner literarischen Figur des »braven Soldaten Schwejk«, Bedřich Smetana mit seiner sinfonischen Dichtung »Die Moldau«, der Schriftsteller Karel Čapek, der Jugendstil-Maler Alfons Mucha, der erfolgreiche Schuhfabrikant Tomáš Baťa u. a. Im Rahmen der Langen Sebnitzer Nacht in Zusammenarbeit mit dem Adalbert Stifter Verein e.V.

Information

Stadtkirche »Peter und Paul« | Kirchstr. 7, Sebnitz
www.kirche-sebnitz.de | Eintritt: frei

Barrierefrei



»Mehr als nur Nachbarn«

VDA-Forum 2018 zur Geschichte der Deutschen in den böhmischen Ländern



Restaurant auf dem Berg Lausche/Luž, durch das ab 1918 die deutsch-tschechoslowakische Grenze verlaufen ist.

Das Forum widmet sich der wechselvollen Geschichte des Zusammenlebens von Deutschen und Tschechen in den böhmischen Ländern. Seit dem Mittelalter ist sie durch enge politische, wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen geprägt worden, im 20. Jahrhundert aber auch durch Krieg und Vertreibung. Heute gibt es in der Tschechischen Republik eine sehr aktive deutsche Minderheit, die mit vielen zivilgesellschaftlichen Akteuren der tschechischen Mehrheitsgesellschaft zusammenarbeitet. Ihr oberster Repräsentant, Martin Dzingel, ist Gast des Forums. Eine Veranstaltung des Vereins für Deutsche Kulturbeziehungen im Ausland e.V. (VDA) mit Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern.

Information

Goethe-Institut Dresden | Königsbrücker Str. 84
www.goethe.de/dresden | Eintritt: frei

Barrierefrei



Literarisches Kabarett

Sa. 3.11. 20:00 (Einlass 19:00)

Jaromir Konecny

»Krapfen mit Kökölöres«

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 26.

Information

Kleinkunstbühne Q24 | Niedere Burgstr. 5, Pirna | www.q24pirna.de
Eintritt: 17 Euro VVK | 19 Euro AK | VVK: q24pirna.de

»The Teacher« (Učitelka)

SK, CZ 2016, 102 min., Regie: Jan Hřebejk, OmdU

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 21.



Information

Programmkino Ost | Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de | Eintritt: 8,50 (erm. 7,50) Euro

WK: programmkino-ost.de

Barrierefrei

Kurzfilme

Sa. 3.11. 20:30

»Fein.KOŠt«

Tschechisch-Deutsche Kurzfilmtournee 2018

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 24.

Information

Kunstabaukino | Am Sportplatz 3, Großhennersdorf
www.kunstabaukino.de | Eintritt: 5 (erm. 4) Euro

Barrierefrei

Zweisprachige Stadtführung

So. 4.11. 11:00 – 12:30

»Wo Wagner weilte«

Ein architekturhistorischer Spaziergang durch Dresden

Richard Wagner war in ganz Europa aktiv und wurde von beeindruckenden Orten inspiriert, so auch im böhmisch-sächsischen Elbland und ganz besonders in Dresden. In der Altstadt sind jene Orte zu entdecken, wo der Komponist lebte und arbeitete. Dazu gehören baugeschichtliche Juwelen von George Bähr, Matthäus Daniel Pöppelmann, Gottfried Semper, Gottlob Friedrich Thormeyer und Johann Gottfried Fehre, die die barocke Metropole an der Elbe im 19. Jahrhundert prägten.

Die Stadtführung wird begleitet von der Architektin Ulrike Eichhorn, Kuratorin der Ausstellung »Wo Wagner weilte – Häuser und Landschaften von Dresden bis Prag« (13.10.18 – 17.03.19) in den Richard-Wagner-Stätten zu Graupa.



Information

Führung in Deutsch und Tschechisch
 Treff: Eingang Stadtmuseum
 Wilsdruffer Str. 2, Dresden
www.wagnerstaetten.de
 Kosten: 10 Euro pro Person
 Anmeldung:
wagnerstaetten@pirna.de



Konzert

So. 4.11. 17:00

Medicanti

Suk – Martinů – Mendelssohn



Das Orchester medicanti präsentiert sich im Rahmen der TDKT erstmals im neuen Konzertsaal des Kulturpalastes. Mit dem Scherzo fantastique op. 25 von Josef Suk und dem Concerto für Oboe und kleines Orchester von Bohuslav Martinů (Solistin Sarah-Julia Klünnert) stehen zwei Werke tschechischer Komponisten aus dem 20. Jahrhundert auf dem Programm. Unter der Leitung von Wolfgang Behrend bringt das Ensemble außerdem Felix Mendelssohn Bartholdys Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische« zu Gehör. Behrend leitet das vor 26 Jahren von Medizinstudenten gegründete Orchester seit 2002 und intensivierte seitdem die Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule für Musik Dresden.

Information

Kulturpalast | Schloßstr. 2, Dresden | www.medicanti.de
 Eintritt: 15 (erm. 8) Euro WK | 20 (erm. 12) Euro AK | WK: reservix.de
 Barrierefrei



Lebenskünstler Gustav Ginzl

»Auf jeden Krepel gehört ein Misthausstempel!«
Hommage auf eine tschechoslowakisch-deutsche Legende

Das sogenannte Misthaus, ein kleines altes Holzhaus in Jizerka im Isergebirge, war vor der Wende ein magischer Anziehungspunkt für Naturfreunde, Dissidenten und Politiker der Tschechoslowakei und der DDR. Dort wohnte seit 1964 der Lebenskünstler Gustav Ginzl (1932–2008) und betrieb eine urige Übernachtungsstätte, angefüllt mit alten Büchern, Reiseandenken und Kuriositäten aus aller Welt. 1995 brannte das Misthaus ab, wurde jedoch mit Hilfe deutscher und tschechischer Freunde wieder aufgebaut.

Gezeigt wird ein Film von Jirka Jansch in Anwesenheit des Regisseurs und weiterer Zeitzeugen. In einer Gesprächsrunde können die Gäste auch eigene mit Gustav erlebte Anekdoten beisteuern.

Information

Sächsischer Bergsteigerbund | Papiermühlengasse 10, Dresden
www.bergsteigerbund.de | Eintritt: 5 Euro

Barrierefrei



»Skácel und der Teufel in Dresden«

Mit Norbert Weiß und Jens Wonneberger

Max Zimmering schickt Manfred, den unfreiwilligen Weltreisenden, von der Dresdner Ziegelstraße über Herrnskretschchen ins »goldene Prag«. Jan Skácel begegnet in Dresden dem Teufel – Heinz Czechowski hingegen besucht Skácel zum Tee in Ludvík Kunderas real-existierender Datscha unweit von Brünn. Und der arme Häusler Klapperzahn aus dem mittelböhmischen Nieder-Buckwitz bei Kouřim (den Eduard Bass erfunden hat) formiert eisern aus seiner elfköpfigen Jungensriege die »unschlagbarste« Fußballmannschaft der ganzen Welt ...

Die Dresdner Schriftsteller Norbert Weiß und Jens Wonneberger gestalten die Lesung anlässlich des Jubiläums »100 Jahre Tschechoslowakei«.

Information

Zentralbibliothek im Kulturpalast
Schloßstr. 2, Dresden
Eintritt: 5 (erm. 3) Euro
Reservierung: tdk.info

Barrierefrei



Filmbiografie

Mo. 5.11. 20:15

»Milada«

CZ 2017, 133 min., Regie: David Mrnka, OmeU

Der anlässlich »100 Jahre ČSR« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinetographie« gezeigte Film spielt in den Jahren 1937 bis 1950 und erzählt die Geschichte einer Frau, deren moralische Prinzipien so stark waren, dass sie sich in ihren Entscheidungen eher von ihrem Gewissen als von ihrem Herzen leiten ließ. Die Politikerin und Menschenrechtskämpferin Milada Horáková verteidigte ihre Überzeugungen gegen alle Widrigkeiten in der kommunistisch regierten Tschechoslowakei. Sie wurde am 27. Juni 1950 hingerichtet, obwohl der damalige Präsident der Tschechoslowakischen Republik viele Gnadengesuche erhalten hat, darunter von Albert Einstein, Winston Churchill und Eleanor Roosevelt.

Information

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 7 (erm. 6) Euro
Studenten 5 Euro
VK: programmkino-ost.de

Barrierefrei



»Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie«

Fünf Biografien erzählen einhundert Jahre Geschichte



Fünf Biografien einer deutsch-tschechisch-jüdischen Familie: Robert Schalek (Richter im Prozess gegen Hanussen), Alice Schalek (Kriegsberichterstatterin), Malva Schalek (Zeugin des Holocaust in Theresienstadt), Lisa Fittko (Widerstandskämpferin und Fluchthelferin), Fritz Schalek (überzeugter Kommunist, nach 1945 Dissident und nach 1989 Aktivist der deutschen Minderheit). Autor der in Ústí n. L. und Dresden anlässlich »100 Jahre ČSR« vom Deutschen Kulturforum östliches Europa präsentierten Ausstellung (7.11.18–18.1.19) und des gezeigten Films (6.11.18) ist der Publizist Ralf Pasch.

In Kooperation mit dem Collegium Bohemicum und dem Kulturreferenten für die böhmischen Länder im Adalbert-Stifter-Verein.

Information

Kulturthaus Dresden | Königstr. 15 | www.sharingheritage.de | Eintritt: frei

Barrierefrei

Information

Wenzel Prager Bierstuben
Königstr. 1, Dresden
www.wenzel-bierstuben.de
Reservierung erforderlich:
+49(0)351 8042010
Eintritt: frei

Barrierefrei



Kulturtalk mit Livemusik

Di. 6.11. 19:00

Jaroslav Rudiš und Günter Baby Sommer

»Wagner würde Kafka lesen!«

Im Rahmen der Reihe Rotes Sofa (Moderation: Michael Ernst)

Sie teilen sich gewaltigen Nachruhm und eine Jahreszahl: 1883 – Sterbegrund des aus Leipzig stammenden Dichter-Komponisten Richard Wagner und zugleich Geburtsjahr des Prager Schriftstellers Franz Kafka. Durchaus »kafkaesk« könnte es zugehen, wenn der tschechische Autor und Dramatiker Jaroslav Rudiš (Jahrgang 1972) und Schlagzeuger Günter Baby Sommer, einer der bedeutendsten Vertreter des zeitgenössischen europäischen Jazz (Jahrgang 1943), beim Roten Sofa aufeinandertreffen. Denn Rudiš (»Der Himmel unter Berlin«, »Alois Nebel«) ist als Mitglied der legendären Kafka Band dem Namensgeber aufs Engste verbunden. Ein musikalisches Feuerwerk ist vorprogrammiert!

Information

Richard-Wagner-Stätten Graupa
Tschaikowskiplatz 7
www.wagnerstaetten.de
Eintritt: 14 (erm. 10) Euro VWK
16 (erm. 12) Euro AK
VWK: reservix.de

Barrierefrei



Livemusik und tschechische Küche

Di. 6.11. 19:00

Zymbalmusik aus Liberec

Dušan Kotlár's Zymbalmusik

Musikalische Leckerbissen präsentiert Dušan Kotlár's Zymbalmusik. Das Ensemble ist in der Tschechischen Republik und weit über die Grenzen hinaus bekannt und pflegt ein vielseitiges Repertoire, darunter Volkslieder aus Mähren, Böhmen und der Slowakei, aber auch Country und Jazz sowie Melodien aus Oper und Operette.

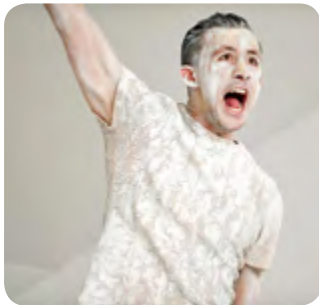
Es musizieren Primarius Dušan Kotlár (Geige, Gesang), Olga Kostelencová (Zymbal, Gesang), Lubomír Nevyhoštěný (Kontrabass), Miroslav Típek und Dušan Kotlár jr. (Klarinette) sowie der noch ganz junge Geiger Milan Kostelenc (Jahrgang 2007). Der Preisträger des Internationalen Kocián-Violinwettbewerbs ist eine große Bereicherung für das Ensemble.



Jaroslav Rudiš: »Nationalstraße«

Inszenierung nach dem gleichnamigen Roman
(aus dem Tschechischen: Eva Profousová, Regie: Mina Salehpour)

Vandam ist der »Nationalheld von der Nationalstraße«, er hat ganz vorn gestanden im November 1989 ... Er glaubt, der letzte echte Tscheche zu sein, doch von seinem einstigen Ruhm sind nur die vom Großvater gebaute Prager Plattenbausiedlung, die Wohnung, von deren Balkon sein Vater sprang, und die viel zu oft erzählte Geschichte vom Beginn der Samtenen Revolution geblieben ... Der tschechische Autor Jaroslav Rudiš lässt Gegensätze und Weltansichten aufeinanderprallen, politische Gewissheiten werden zur Mangelware und schnell gefasste Urteile stürzen wie Kartenhäuser zusammen. Nach der Vorstellung ist Rudiš im Gespräch mit Hauptdarsteller Simon Werdelis und Dramaturgin Katrin Schmitz zu erleben.

**Information**

Staatsschauspiel Dresden
Kleines Haus 1
Glacisstr. 28
www.staatsschauspiel-dresden.de
Eintritt: 20 bis 23 Euro WK
VK: staatsschauspiel-dresden.de

Barrierefrei

»A Prominent Patient« (Masaryk)

CZ, SK 2016, 114 min., Regie: Julius Ševčík, OmeU
Zum 80. Jahrestag des Münchner Abkommens

Im Winter 1939 wird Jan Masaryk, Sohn des ersten tschechoslowakischen Staatspräsidenten, in ein Sanatorium in New Jersey eingeliefert. Er leidet darunter, dass es ihm als tschechoslowakischer Botschafter in London nicht gelang zu verhindern, dass Großbritannien und Frankreich 1938 das Münchner Abkommen unterzeichnen. Der emigrierte deutsche Psychiater Dr. Stein und die amerikanische Schriftstellerin Marcia Davenport unterstützen ihn dabei, die Dämonen der Vergangenheit zu vertreiben ... Der anlässlich »100 Jahre ČSR« und »120 Jahre tschechoslowakische Kinetographie« gezeigte Film des 1978 in Prag geborenen Regisseurs Julius Ševčík wurde 2017 mit zwölf Tschechischen Löwen ausgezeichnet.

**Information**

Programmkino Ost
Schandauer Str. 73, Dresden
www.programmkino-ost.de
Eintritt: 7 (erm. 6) Euro
VK: programmkino-ost.de

Barrierefrei

Jaroslav Rudiš: »Grand Hotel«

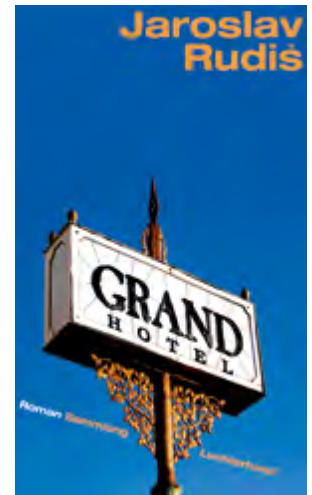
Der Kulturbotschafter der Partnerregion Liberec liest aus seinem Roman
(Moderation: Katrin Schmitz)

Fleischman arbeitet als Mädchen für alles im futuristischen Grand Hotel in der tschechischen Provinz. Wenn ihm sein Chef und Cousin zu sehr auf die Nerven geht, träumt er sich in seine Lieblingswelt hinein: die Vielgestaltigkeit der Wolkenformationen. Wird es der Serviererin Ilja gelingen, ihm die echte Liebe beizubringen?

Der preisgekrönte Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker Jaroslav Rudiš ist Kulturbotschafter der diesjährigen Partnerregion Liberec, wo er 1972 in Turnov geboren wurde. In seinem zweiten auf Deutsch erschienenen Roman »Grand Hotel« spielen Liberec und die deutsch-tschechische Vergangenheit eine wichtige Rolle. Das Buch wurde 2006 verfilmt und erscheint nun in Neuauflage.

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden
Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.v.)
www.cargogallery.eu
Eintritt: 8 (erm. 6) Euro WK
10 (erm. 8) Euro AK
VK: tdkt.info
Barrierefrei

**Strömungen/Proudění**

17. Kunstsymposium zum Thema »Saures Europa/Kyselá Evropa«

Gezeigt werden Arbeiten von tschechischen und deutschen Künstlern, die sich inhaltlich und künstlerisch mit Europa auseinandergesetzt haben. Ging es beim Symposium »Süßes Europa« im Jahr 2004 um die Hoffnungen und Verheißungen der EU-Mitgliedschaft, steht nunmehr die Skepsis gegenüber der Europäischen Union zur Diskussion. Was stößt vielen Menschen so sauer auf? Was bedeutet Europa für Künstler heute? Welche Ideen, Werte, Utopien verbinden sie damit?

Zur Finissage der Ausstellung ist die audiovisuelle tschechische Band »Space Love« im Hof der Motorenhalle zu erleben. Das Projekt wird gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, dem Freistaat Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden.

Information

riesa efau. Kultur Forum Dresden
Adlergasse 12, Runde Ecke
Zugang über Wachsbleichstr. 4a
www.riesa-efau.de
Eintritt: frei
Barrierefrei



Ghost of you (CZ) – Radical Miracle (CZ) – Alice Roger (D)

Indie, HipHop und Rock-Pop mit tschechisch-deutschem Band-Tripel

An Bord des Kulturschiffs Cargo Gallery bringen drei Bands aus Tschechien und Deutschland die TDKT-Passagiere in Bewegung. Zu erleben sind Ghost of you mit feinstem Indie aus Brno und Titeln wie »Horses«, »Flesh And Worms« oder »As If You Died«. Unter dem Motto »Hauptsache: keine Schub-lade« serviert Radical Miracle aus Děčín/Praha einen musikalischen Cocktail aus allem, was der Autor des Projektes Vladimír Němeček mag – vom alten Blues bis zum HipHop. Dritte im Bunde ist die Dresdner Band Alice Roger. Das Quartett ist im deutschsprachigen Rock-Pop zu Hause und reißt mit authentischem Rocksound, facettenreichen Texten und tanzbaren Grooves sein Publikum mit.

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden | Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)

www.cargogallery.eu

Eintritt: 8 (erm. 6) Euro VVK | 10 (erm. 8) Euro AK | VVK: tdkt.info

Barrierefrei

**Deutsch-tschechisches Konkurrenz-Kabarett**

Das Thema / To téma: »Cit und Gefühl«

Mit Roman Horák, Sven Ofner und Philipp Schenker

Das erste deutsch-tschechische Kabarett direkt aus Prag untersucht in zweisprachigen Beißereien existenzielle Fragen der Identität und der eigenen Wertig- bzw. Minderwertigkeit im tschechisch-deutschen Kontext. Prickelnder doppelkultureller Einklang, direkt mit dem Publikum – persönlicher kann Diplomatie kaum sein!

Roman Horák (Performer, Mime, Tänzer, Musiker), Sven Ofner (Texter, Sänger, Performer) und Philipp Schenker (Performer, Musiker, Regisseur) moderieren und gestalten den Abend. Erwartet wird zudem ein Special Guest als Spezialist zum Thema »Cit und Gefühl«, der alle Beteiligten an der richtigen Stelle mit Zahlen, Daten und Fakten wieder auf den Boden der Tatsachen holt.

Information

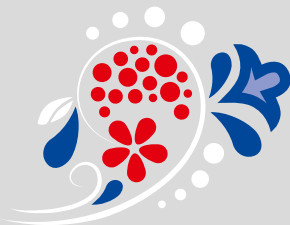
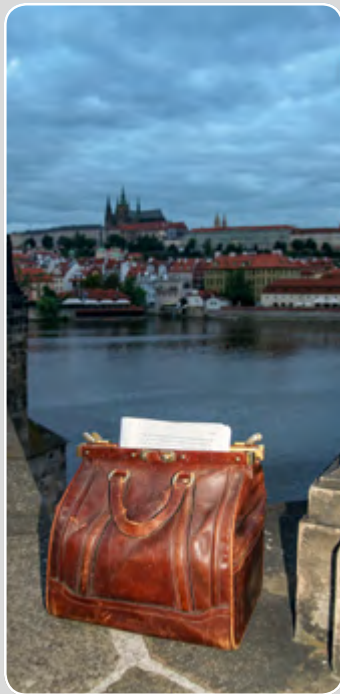
Schiff Cargo Gallery, Dresden | Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)

www.cargogallery.eu

Eintritt: 12 (erm. 10) Euro VVK | 15 (erm. 13) Euro AK | VVK: tdkt.info

Barrierefrei





Sandra Brökel: »Das hungrige Krokodil«

Anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« & »50 Jahre Prager Frühling«

Sandra Brökel (Jahrgang 1972) erzählt die wahre Geschichte des Tschechen Dr. Pavel Vodák (1920–2002), vom Zweiten Weltkrieg über den Prager Frühling bis zum Fall des Eisernen Vorhangs. Der Sohn einer deutschen Mutter muss die Heimat verlassen. Ausgerechnet Deutschland – das Land der Täter – ist bereit, ihn aufzunehmen ...

Der Roman steht exemplarisch für das Schicksal vieler Tschechen sowie für die Aussöhnung von Tschechen und Deutschen. Auch heute ist die Pressefreiheit in einigen Ländern Europas keine Selbstverständlichkeit, werden Regimegegner inhaftiert. Nicht zuletzt gewährt die Handlung Einblick in die Seele eines Flüchtlings und seiner Familie.

Mit freundlicher Unterstützung des VVO.

Information

Stadtbibliothek Glashütte | Arthur-Fiebig-Haus | Schulstr. 4a

www.glashuette-sachs.de | Eintritt: frei

Barrierefrei



Kurzfilme

Fr. 9.11. 19:00

»Fein.KOšť«

Tschechisch-Deutsche Kurzfilmtournee 2018

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 24.

Information

Uniwerk | Obere Burgstr. 6B, Pirna | www.uniwerk.de

Eintritt: 5 (erm. 3) Euro

Alternative-Band-Tripel

Fr. 9.11. 20:00 (Einlass 19:00)

Manon Meurt (CZ) – Jaguwar (D) – Market (CZ)

Dicktator Soundz präsentiert drei der spannendsten Bands aus der Region

Die junge Generation zwischen Moldau und Elbe weiß mit weltgewandtem Sound zu überzeugen! Grandiose Songs mit sanften Vocals, hypnotischen Basslinien, sich steigernden Drums sowie viel Hall und Verzerrer auf den Gitarren sind Markenzeichen des tschechischen Quartetts Manon Meurt, das sein Debütalbum von 2018 vorstellt. Das Album »Ringthing« der 2012 in Dresden gegründeten Band Jaguwar mit Oyèmi und Lemmy Noise an Bass bzw. Gitarre und Drummer Chris ist ein flirrender, halliger, krachender Monolith. Den fünf Jungs von Market scheinen Begriffe wie »Genre« oder »musikalische Schublade« fremd zu sein. Die Band zählt zu den heißesten Newcomern der lebendigen Prager Alternative-Szene. Präsentiert vom Festival Pragomania.

Information

Scheune | Alaunstr. 36–40, Dresden | www.scheune.org, pragomania.com

Eintritt: 10 Euro VVK, 13 Euro AK | VVK: reservix.de, Scheunecafe

Limitierte Hardtickets zu 8 Euro: Drop Out Recordstore Alaunstr. 43

»Ice Mother« (Bába z ledu)

CZ, FR, SK 2017, 105 min., Regie: Bohdan Sláma, OmdU

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 12.

Information

Kino in der Fabrik | Tharandter Str. 33, Dresden | www.kif-dresden.de

Eintritt: 8 (erm. 7) Euro | VVK: kif-dresden.de

Barrierefrei

Literaturnachmittag für Kinder

Sa. 10.11. 14:30–17:00

Lucie Seifertová und der 100. Geburtstag der Tschechoslowakei

(in tschechischer Sprache, für Kinder ab dem Vorschulalter)

100 Jahre – das muss gefeiert werden! Aber wie geht man die Sache an, wenn es sich um den Geburtstag eines Landes handelt? Ein Beispiel dafür ist die fantastische Werkstatt der Schriftstellerin und Illustratorin Lucie Seifertová. Die Gäste können ein 3D-Bild zum Jubiläum der ČSR gestalten und mit der Autorin ins Gespräch kommen. Sie wurde u.a. mit ihrem Riesenleporcello »Dějiny udatného českého národa a pár bezvýznamných světových událostí« (Die Geschichte des tapferen tschechischen Volkes und einige unbedeutende Weltereignisse) bekannt. Ihre Bücher kann man vor Ort erwerben und von der Künstlerin signieren lassen. In Zusammenarbeit mit Schola ludus – Tschechisch-deutscher Bildungsverein e. V.

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden | Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)

www.cargogallery.eu | Eintritt: 3 Euro (Erwachsene)

Eintritt frei für Kinder und Mitglieder Schola ludus

Barrierefrei



Sandra Brökel: »Das hungrige Krokodil«

Anlässlich »100 Jahre Tschechoslowakei« & »50 Jahre Prager Frühling«

Beschreibung der Veranstaltung siehe Seite 41.

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden | Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)

www.cargogallery.eu | Eintritt: 5 (erm. 3) Euro | Reservierung: tdkt.info

Barrierefrei

Jazz-Konzert

Sa. 10.11. 20:00

Slavík / Novák / Dorůžka

»Autumn Tales«

David Dorůžka (Gitarre), Jiří Slavík (Bass), Martin Novák (Schlagzeug)



Der renommierte Jazzgitarrist David Dorůžka veröffentlichte 2017 mit seinem David Dorůžka Trio die CD »Autumn Tales«. Die Bandmitglieder performen die famosen Stücke nun als gleichberechtigte Partner im Trio Slavík / Novák / Dorůžka.

David Dorůžka (Jahrgang 1980) stellte schon frühzeitig die Prager Jazzszene auf den Kopf, ging zum Studium ans berühmte Berklee College of Music und erhielt bei Pat Metheny den finalen Schliff. Sein Debütalbum wurde mit dem tschechischen Echo in der Kategorie Jazz & Blues ausgezeichnet. Seit 2003 zurück in Europa, ist er regelmäßig mit seinen eigenen Projekten oder als gefragter Sideman zu erleben.

Präsentiert von den Jazztagen Dresden und dem Jazzclub Tonne e. V.

Information

Die Tonne im Kurländer Palais | Tzschirnerplatz 3–5, Dresden

www.jazzclubtonne.de | Eintritt: 20 (erm. 13) Euro VVK

25 (erm. 16) Euro AK | VVK: jazzclubtonne.reservix.de

Barrierefrei

Brighter Days (CZ) – Stifled (CZ) – Reiseziel (D)

Headbanging-Session zwischen Melodic Hardcore und Punkrock



Zur alljährlichen Headbanging-Session im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtage darf man sich auf ein ganz besonderes Doppelpack aus Prag freuen: Brighter Days und Stifled sind in Tschechien momentan so etwas wie State of the Art für die Schnittstelle zwischen Melodic Hardcore und Punkrock. Außerdem gibt es auch wieder einen regen Austausch mit den deutschen Kollegen. Der Local Support kommt dieses Jahr von der Band Reiseziel. Präsentiert vom Festival Pragomania.

Information

Studentenclub Novitatis | Fritz-Löffler-Str. 12c, Dresden
www.pragomania.com | Eintritt: 9 Euro

Barrierefrei

**»Bassssschiff Ahoi!«**

D'n'B down the river Elbe

Auf dem Kulturschiff Cargo Gallery ist einmal mehr eine Premiere zu erleben: Eingeladen wird zur ersten Drum'n'Bass-Party auf einem Elbe-Schiff! Am musikalischen Ruder wechseln sich die beiden befreundeten tschechischen Mainacts A-Cray und Akira mit den UTM-Matrosen Venom218, Dubtunes und Metric ab. Das unter der Schirmherrschaft des Vereins Kultur Aktiv realisierte Projekt repräsentiert den deutsch-tschechischen Kulturaustausch und verbindet Kulturschaffende beider Länder über die Grenze hinweg in einer Selbstverständlichkeit, wie es die Elbe/Labe seit gefühlter Ewigkeit vermag. Präsentiert von Kultur Aktiv, UTM & TBA.

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden
 Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)
www.cargogallery.eu | Eintritt: 8 Euro

Barrierefrei

**»Der Reichsgau Sudetenland 1938 – 1945«**

Vortrag von Dr. Lars-Arne Dannenberg
 Zum 80. Jahrestag des Münchner Abkommens

Mit dem Münchner Abkommen wurden 1938 die deutsch besiedelten Gebiete Böhmens und Mährens von der Tschechoslowakei abgetrennt und dem Deutschen Reich angeschlossen. Der »Führer« der Sudetendeutschen, Konrad Henlein, schuf in Nordböhmen einen nationalsozialistischen »Mustergau«. Die Bewohner des Reichsgaus Sudetenland bejubelten zunächst den »Anschluss«, merkten aber bald, dass die Machtübernahme durch den NS-Staat viele Nachteile brachte.

Information

Schloss Weesenstein
 Am Schlossberg 1, Müglitztal
www.schloss-weenstein.de
 Frühstück u. Vortrag: 15 Euro
 VVK: Schloss Weesenstein
 (bis Do. 8.11.)
 Kapazität begrenzt



Papiermasken aus Zákupy

Kreative Werkstatt zum Faschingsanfang



Um das einzigartige Handwerk der Herstellung von Papiermasken geht es bei dieser kreativen Werkstatt für Kinder, die sich hier unter Anleitung selbst eine Maske basteln können (das Material wird vor Ort zur Verfügung gestellt). Die traditionsreiche Firma PVO Zákupy ist heutzutage der einzige Hersteller des kompletten Karneval-Papiersortiments in Tschechien und in ganz Europa. In der Kleinstadt Zákupy im Bezirk Česká Lípa (Region Liberec) werden die beliebten Lampions, Papiermasken und riesengroßen aufsetzbaren Köpfe seit 1884 produziert. Seit Dezember 2017 gehört dieses besondere Handwerk zu den immateriellen Gütern traditioneller Volkskultur der Tschechischen Republik (UNESCO ČR).

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden | Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)
www.cargogallery.de | Eintritt: frei

Barrierefrei

Deutsch-tschechisches Puppenspiel

So. 11.11. 15:00

Puppentheater Figuro

»Von den Sockenfressern«
(für Zuschauer ab 4 Jahre)



Wisst Ihr, warum Socken verschwinden? Die kleinen Sockenfresser Alala und Ululu können das erklären. Auf ihrem abenteuerlichen Weg begegnet ihnen der scheue Verstecker, der bald ihr Freund wird. Und selbst der Mensch schließt sie am Ende in sein Herz ... Eine heitere Geschichte mit Klängen, Geräuschen und viel bunter Wolle für junge und erwachsene Zuschauer von und mit Alexej und Aleš Vancľ (Dauer: 40 Minuten).

Das Puppentheater Figuro wird von Alexej Vancľ geleitet. Rechte Hand der Theaterkompanie ist Aleš Vancľ. Der unorthodoxe Umgang mit verschiedenen Materialien und mit ungewöhnlichen Spieltechniken sowie die Einbeziehung von experimenteller Musik und Gesang prägen ihre Inszenierungen.



Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden
Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)
www.cargogallery.eu

Eintritt: 6 (erm. 4) Euro WK
7 (erm. 5) Euro AK
VVK: tdk.info

Barrierefrei

Lípa Musica Jazz Quartet

Von Klassik über Jazz und Pop bis Filmmusik



Das Lípa Musica Jazz Quartet mit David Mašek (Klavier), Jan Špringl (Saxophon), Otto Hejnic (Schlagzeug) und Miloš Peter Klápště (Kontrabass) präsentiert sich auf den Schiffsplanken der Cargo Gallery. Die international gefragten tschechischen Musiker der 2017 unter der Schirmherrschaft des Internationalen Musikfestivals Lípa Musica gegründeten Band sind mit einem facettenreichen Repertoire zu erleben, das von klassischer Musik über Jazz und Pop bis zu Filmmusik reicht.

Im Anschluss an das Abschlusskonzert der Tschechisch-Deutschen Kulturtage wird zu einem Glas Sekt eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Partnerregion Liberec.

Information

Schiff Cargo Gallery, Dresden | Terrassenufer, Anlegestelle 7 (u.V.)
www.cargogallery.de

Eintritt: 12 (erm. 10) Euro WK | 15 (erm. 13) Euro AK | VVK: tdk.info

Barrierefrei



Abschlusskonzert (CZ) mit Bus-Shuttle von Dresden **So. 11.11. 20:00**

Die Kafka Band reist durch Amerika

Band-Projekt nach einem Romanfragment von Franz Kafka

Franz Kafkas unvollendeter Roman »Amerika« (»Der Verschollene«) hat die Kafka Band zu neuen Liedern inspiriert. Es ist bereits das zweite Fragment Kafkas, das die Kultband vertonte. Seit »Das Schloss« hat sich der Sound der siebenköpfigen Band deutlich verändert: Der Ton ist kühler, maschineller geworden, synthetische Klänge, Vocoder und elektronisches Schlagzeug bekommen mehr Raum – so der Gitarrist und Bandleader Dušan Neuwerth. Auch diesmal wird der Soundtrack durch Videoprojektionen von VJ Clad untermauert.

Zu der als Abschlusskonzert der 20. Tschechisch-Deutschen Kulturtage auf tschechischer Seite präsentierten Aufführung wird ein Bus-Shuttle Dresden-Ústí nad Labem und zurück angeboten.

Information

Veřejný sál Hraníčář | Prokopa Diviše 1812/7, Ústí n. L.

www.hranicar-usti.cz

Eintritt: 200 (erm. 160) Kč | VVK: hranicar-usti.cz

Bus-Shuttle: 15 Euro inkl. Eintritt unter tdkt.info



HELLERau

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



22.11. – 02.12.2018

Polski Transfer – Festival des aktuellen polnischen Theaters

Performances, Musik, Filme, Installationen,
Begegnungen und Diskussionen

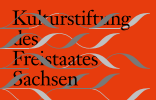
u.a. mit Komuna Warszawa, Mădălina Dan & Agata
Siniarska, Anna Karasińska, Cezary Tomaszewski
und »Der Prozess« von Krystian Lupa

ticket@hellerau.org

Tickets +49 351 264 62 46

www.hellerau.org

Mit freundlicher Unterstützung von







Zelt Schlösschen
Studentenwerk Dresden

- umfangreiche Salat-Theke
- hausgemachte Pasta
- vegetarisches und veganes Angebot
- Kaffeelounge
- Sitzplätze im Außenbereich

Öffnungszeiten im Semester
Mo - Fr 07:00 bis 16:00 Uhr

In unmittelbarer Nähe zur Haltestelle „Nürnberger Platz“ (Linie 8, 3 und 61)



WIR VERTEILEN FLYER

Plakate übrigens auch!

HIER STECKT WAS DRIN!

buntemedien.de



Spotřebitelské / hypoteční úvěry Sparkasse.



sporitelna-drazdany.cz

Splňte si svá dlouhodobá přání - (re)financování vysněné nemovitosti, nové auto nebo krásnou dovolenou.*

* Za splnění určitých podmínek.
Týká se i nemovitostí na území ČR.

 **Ostsächsische Sparkasse Dresden**



Jetzt
gratis
testen.

Musik in den Ohren und zum Kaffee die DNN.

☒ Ja, senden Sie mir zwei Wochen lang die Dresdner Neuesten Nachrichten.

Den Coupon können Sie ausgefüllt auf eine Postkarte kleben und senden ihn an: **Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG, Vertrieb, Postfach 120019, 01001 Dresden.** Sie können zur Bestellung gern auch die Möglichkeit über Telefon, Fax oder E-Mail nutzen.

Name, Vorname, Geburtstag

Straße, Nr., PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Tel. **0800/80 75-800*** • Fax: **0351/8075-138** • E-Mail: **vertrieb@dnn.de**
Verlags-Garantie: Die Zustellung wird nach 2 Wochen automatisch eingestellt.

* gebührenfrei

Kundeninformationen

Ja, ich bin damit einverstanden, von der DNN weitere **interessante Werbeangebote** zu erhalten.

☐ Bitte informieren Sie mich **per Telefon**

☐ Bitte informieren Sie mich **per E-Mail**

Ich bestätige, dass die Einwilligung freiwillig erfolgte. Der Nutzung meiner personenbezogenen Daten durch die DNN kann ich jederzeit telefonisch (0800/8075800), schriftlich (Verlag Dresdner Nachrichten GmbH & Co. KG, Postfach 120019, 01001 Dresden) oder per E-Mail (leserservice@dnn.de) widersprechen.

Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten: www.madsack.de/dsgvo-info

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN



NÄCHSTER HALT
Kurort Kipsdorf





VVO
SACHSEN

**DAS GIBT'S
NUR BEI UNS:**
**Es dampft von
Freital bis Kurort
Kipsdorf.**

Die Weißeritztalbahn als dienstälteste Schmalspurbahn Deutschlands fährt täglich 9.25 Uhr, 15.42 Uhr von Freital-Hainsberg bis Kurort Kipsdorf und 13.22 Uhr bis Dippoldiswalde und zurück.
www.weißeritztalbahn.de

**Mehr Infos: www.vvo-online.de
InfoHotline: 0351 / 852 65 55**



Ihr
Partner
im





**CENTRUM
GALERIE**

DRESDEN

#LETSPLAYDRESDEN



**CENTER
GUTSCHEIN**

*Regel n°2 :
Wenn kleine Geschenke die
Freundschaft versüßen.*

LET'S
PLAY

WWW.CENTRUMGALERIE.DE



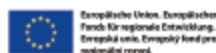
Sonderausstellung | mimořádná výstava

**Böhmen ist mein Heimatland! Země česká,
domov můj!**

Deutsche und Tschechen
in Nordböhmen 1918 – 1945

Němci a Češi
v severních Čechách
1918 – 1945

Schloss / Zámek Weesenstein 27.10.2018 – 31.03.2019



Förderer



gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden.
Dresdner



Europská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg VA / 2014 – 2020

Sponsoren



Ministerstvo zahraničních věcí
České republiky



Medienpartner

DRESDNER NEUESTE NACHRICHTEN



Veranstalter



Kommunalgemeinschaft Euroregion
Oberes Elbtal/Osterzgebirge e.V.
An der Kreuzkirche 6
D-01067 Dresden
www.elbelabe.eu
tdkt@elbelabe.eu
Tel.: +49 (0)351 49771011



Collegium Bohemicum o.p.s.
Masarykova 3/1000
CZ-40001 Ústí nad Labem
www.collegiumbohemicum.cz
info@collegiumbohemicum.cz
Tel. +420 413 034 583



Generalkonsulat der Tschechischen
Republik in Dresden

Generalkonsulat der
Tschechischen Republik in Dresden
Erna-Berger-Str. 1
D-01097 Dresden
www.mzv.cz/dresden



Dresden.
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Kultur und Denkmalschutz
Königstr. 15
D-01097 Dresden
www.dresden.de



Brücke/Most-Stiftung
Nadace Brücke/Most

Brücke/Most-Stiftung
Reinhold-Becker-Str. 5
D-01277 Dresden
www.bmst.eu

Impressum

Herausgeber:

Kommunalgemeinschaft
Euroregion Oberes
Elbtal/Osterzgebirge e.V.
V.i.S.d.P. Rüdiger Kubsch

Redaktion:

Euroregion Elbe/Labe,
Silke Fraikin

Layout und Satz:

Ö GRAFIK
Druck: Löbnitz-Druck GmbH
Stand: 31.8.2018

Fotonachweis:

Titel: © Sunny studio | fotolia.com
Inhalt: Hana Kotková (S. 10); Lukáš Trojan
(S. 11); NFA (S. 13, 26); Varvara Skibina
(S. 15); Peter R. Fischer (S. 17); Poštovní mu-
zeum Praha, ČTK (S. 22); SFK (S. 22); Radka
Málková (S. 24); Marcus Lieder (S. 25); Klaus
Bichlmayer (S. 26); Privatsammlung P. Bien
(S. 29); Ulrike Eichhorn (S. 30, 31); Matthias
Hultsch (S. 31); Jirka Jansch (S. 32); Arco Ver-
lag, Vojtěch Hurych (S. 33); Jan Rasch, Daniel
Pfeffer (S. 35); Sebastian Hoppe, In Film Pra-
ha (S. 36); Marek Litoš (S. 39); Maks Pallas
(S. 40); Majka Votavová (S. 42); Matthias
Donath (S. 45); ČTK (S. 46); Věta Stránská
(S. 48); Promo Künstler & Veranstalter.

Veranstaltungen in Tschechien

Tag	Beginn	Ort	Veranstaltungsort		Kategorie / Format	Titel
Di. 23.10.	19:00	Ústí nad Labem	Nordböhmisches Opern- und Ballett-Theater (Severočeské divadlo opery a baletu)		Eröffnungskonzert	György Kurtág: Kafka-Fragmente / Iva Bittová (Gesang) und Hana Kotková (Violine)
Mi. 24.10.	18:00	Děčín	Schloss Děčín (Zámek Děčín)		Konzert	Chopin-Konzert / Klavier-Rezital Peter Naryshkin
Do. 25.10.	17:00	Ústí nad Labem	Museum der Stadt Ústí nad Labem (Muzeum města Ústí nad Labem)		Vernissage und Kurzfilm	»Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie« / Fünf Biografien erzählen 100 Jahre Geschichte
Fr. 26.10.	17:00	Ústí nad Labem	Nordböhmisches wissenschaftliche Bibliothek (Severočeská vědecká knihovna)		Vortrag	»Deutsche Literatur aus den böhmischen Ländern nach 1945« mit Anna Knechtel
Di. 30.10.	18:00	Liberec	Wissenschaftliche Bibliothek in Liberec (Krajská vědecká knihovna v Liberci)		Vortrag und Fotoprojektion	»Deutschland, wie Sie es nicht kennen« / Robert Schiller über Tschechiens Nachbarland
Mi. 31.10.	20:00	Ústí nad Labem	Volkshaus (Národní dům)		Jazz & World Music	The 10String Orchestra / Tom Götze (Bass) und Stephan Bormann (Gitarre)
Mi. 31.10.	17:00	Ústí nad Labem	Saal Hraničář (Veřejný sál Hraničář)		Kurzfilme	»Fein.Košt« / Tschechisch-Deutsche Kurzfilmtournee 2018
Do. 1.11.	18:00	Ústí nad Labem	Saal Hraničář (Veřejný sál Hraničář)		Deutsch-tschechische Diskussion	Lebensstil und psychische Störungen / Über die Notwendigkeit der Psychohygiene
Do. 1.11.	19:00	Teplice	Kulturhaus Teplice (Dům kultury Teplice)		Stipendiatenkonzert	Nordböhmisches Philharmonie Teplice / Dvořák - Mozart - Janáček
Do. 1.11.	19:00	Děčín	Schiff Cargo Gallery (Loď Cargo Gallery)		Comedy-Show	Das Thema / To téma: »Cit und Gefühl« / Mit Roman Horák, Sven Ofner und Philipp Schenker
Fr. 2.11.	17:00	Děčín	Schiff Cargo Gallery (Loď Cargo Gallery)		Szenische Lesung	»Risse in den Wörtern« / Mit Rike Reiniger und Lucie Ceralová
Fr. 2.11.	20:00	Děčín	Schiff Cargo Gallery (Loď Cargo Gallery)		Jazz-Tripelkonzert	Ochepovsky Band (CZ) - Ein Quadrat Artett (D) - North Innergy (CZ) / Moderne Grooves, Ohrwurmjazz und Funk
Sa. 3.11.	15:00	Děčín	Schiff Cargo Gallery (Loď Cargo Gallery)		Deutsch-tschechisches Puppentheater	Puppentheater Figuro / »Von den Sockenfressern«
Sa. 3.11.	16:00	Dolní Poustevna	Puppentheaterhaus Dolní Poustevna (Loutkové divadlo Dolní Poustevna)		Puppentheater	Theater Studna / »Prinz Bajaja« (in deutscher Sprache)
Sa. 3.11.	19:00	Ústí nad Labem	Saal Hraničář (Veřejný sál Hraničář)		Tanztheater	»Kafkasja« / Deutsch-tschechisches Inklusions- und Tanztheater
Sa. 3.11.	20:00	Děčín	Schiff Cargo Gallery (Loď Cargo Gallery)		Tanzabend	Ghost of you (CZ) - Radical Miracle (CZ) - Alice Roger (D) / Indie, Hiphop und Rock-Pop
So. 4.11.	14:00	Ústí nad Labem	Museum der Stadt Ústí nad Labem (Muzeum města Ústí nad Labem)		Vernissage	ProměnaVR – VRwandlung / Kafkas »Verwandlung« als virtuelle Realität
So. 4.11.	15:00	Děčín	Schiff Cargo Gallery (Loď Cargo Gallery)		Puppentheater	Theater August / »Frau Holle« (in deutscher und tschechischer Sprache)
Mo. 5.11.	18:00	Liberec	Wissenschaftliche Bibliothek in Liberec (Krajská vědecká knihovna v Liberci)		Autorenlesung	Jaroslav Rudiš zurück in seiner Heimatregion Liberec
Di. 6.11.	17:30	Ústí nad Labem	Saal Hraničář (Veřejný sál Hraničář)		Filmprojektion	»Das Schloss« / Regie: Michael Haneke, Original mit tschechischen Untertiteln
Mi. 7.11.	19:00	Ústí nad Labem	Museum der Stadt Ústí nad Labem (Muzeum města Ústí nad Labem)		Konzert	W. A. Mozart: Requiem / Deutsch-tschechisches Kammerorchester und Chor Ůstěk
Do. 8.11.	20:00	Ústí nad Labem	Café Max		Konzert	Martha Laux und der bunte Hund / Martha Laux (Gesang) und Jan Kosyk (Klavier)
Fr. 9.11.	17:00	Liberec	Wissenschaftliche Bibliothek in Liberec (Krajská vědecká knihovna v Liberci)		Doku-Drama	»Nachrichten vom Großen Krieg 1914 – 1918« / Regie: Alexander Kluge, OmdU
Fr. 9.11.	18:00	Ústí nad Labem	Museum der Stadt Ústí nad Labem (Muzeum města Ústí nad Labem)		Literarischer Abend	Aussiger Literaturnacht / Deutschsprachige Literatur aus den böhmischen Ländern
So. 11.11.	20:00	Ústí nad Labem	Saal Hraničář (Veřejný sál Hraničář)		Abschlusskonzert	Die Kafka Band reist durch Amerika / Projekt nach einem Romanfragment von Franz Kafka

www.dresden.de/kulturhauptstadt

DRESDEN 2025 — KULTUR HAUPTSTADT MACHER



Dresden.
Dresdner